

Konzertdirektionen GUTMANN - „SYMPHONIA“ - „IKA“, WIEN

MITTLERER KONZERTHAUS-SAAL

Freitag, den 4. Jänner 1924, 7 Uhr abends

MARIA TÖGEL

Volkspoesie in Lied und Tanz

(Aus der Heimatkunst der europäischen Völker)

Mitwirkend:

Das REISNER-QUARTETT

(Geige: Prof. M. Benesch; Flötenharmonium: Frau M. Reisner;
Cello: H. Sperlich; Guitarre: M. Reisner)

Das FRIEDENTHAL-MANDOLINEN-QUARTETT

(I.: Prof. Karl Friedenthal; II.: Grete Paral;
Mandola: Rosi Schönbauer; Guitarre: Mia Pelikan)

Am Klavier: OTTO SCHULHOF

Programm:

Einleitende Worte: M. Reisner.

I. Nordgermanisch:

Holländisches Tanzlied.
Holländisches Trutzlied.
Norwegische Hirtenweise.
Schwedisches Bauernmenuett.

Maria Tögel.

II.

„Agnete“. Dänisches Volkslied.
Grieg: Norwegischer Tanz.
Brahms: Ungarischer Tanz.

Das Reisner-Quartett.

III. Finnisch-Ungarisch:

Ungarisches Volkslied.
Finnisches Runenlied.
Lappländischer Gesang.
Ungarischer Csardas.

Maria Tögel.

P A U S E .

Klavier: Bösendorfer.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Über behördliche Anordnung sind die Hüte abzunehmen.

Stern & Steiner, Wien.

IV. Slavisch:

Russisches Volkslied.
Čechische und mährische Volksmelodien:
a) Der Traurige.
b) Die Ernte.
c) Der Dorfschreiber.
d) Der Kuckuck,
Polnische Mazurka.

Maria Tögel.

V.

Ritornera (ital.).
Serenade-Barcarole (ital.).
Spanischer Tanz.

Das Friedenthal-Mandolinen-Quartett.

VI. Romanisch:

Spanisches Lied.
Französisches Revolutionslied.
Toscanische Volksweise.
Spanische Seguidilla.

Maria Tögel.

Preis 2000 Kronen (inkl. Steuer).